

Wohnhaus "auf der Fulkskuhle".

=====

bis 1896: Landwirtschaft!

1849/1850 erbaut vom Lehrer Sax.

1859 Nr. 67/2

Sein Schwiegersohn Carl Schmidthals zog zu ihm.

Seit 1850 war im Hause die Gemeindekasse des Amtes Ringenberg bis zum Jahre 1920.

Seit 1881 hatte Friedrich Schmidthals die Post.

Jetzt Carl Schmidthals

Nordseite jetzt zweigeschossig

1896: Neubau Gärtner Busch

Neubau Wilhelm Nagels, Sattlerei.

Neubau Hermander, jetzt Heinrich Borgers, Colonialwaren usw.

21/1  
21/2  
21/3



Wohnhaus Ridder

Altes Haus vor 1850 errichtet. Neubau 1934.

jetzt Kurzwarenhandlung Anna Ridder.

22

1878 4. Loggert H.  
Ridder 52. 100

Zahlungs-Verbot

Flurbezeichnung: Bovelds Garten.

Wohnhaus Brundert.

erbaut von Maurer Kleinherbers vor 1850.

jetzt Maurer Brundert Emil. Erweiterungsbau 1950.

43

van Nahmen Wilhelm, Gastwirtschaft und Colonialwarenhandlung 23/1  
erbaut um 1896. 1892

Kathl. Pfarrhaus.

Schule kathl.

Kirche kathl.

Bückmann Gottfried. Haus an der Ecke der Hauptstrasse  
erbaut von Schneider Bovenkerk 1894. *bygone!*

Wohnhaus Sattler Möllmann vor 1900 erbaut, jetzt Hauser

Wohnhaus mit Ladenlokal Rothengatter

Wohnhaus Anstreicher Hengstermann

Wohnhaus Schuhwarenhandlung Terörde.

Krautfabrik van Nahmen.

23/1  
23/2  
23/3  
23/4  
23/5  
23/6  
23/7  
23/8  
23/9  
23/10

Kurtzhauers Kate.

Vor 1700 Korthauer (Familie zog nachher zum Näberken und starb  
an einer Gehirnkrankheit aus!)

1822: Hausnr. 7: Heinrich Stegemann, Tagelöhner. Katstelle 2 Kühe  
Sohn Johann Albert: Fassbinder.

1898 zog Familie Stegemann nach Mehrhoog. Neu kauft das Haus.  
jetzt 2 Wohnungen: Michelbrink u. Schneiders. *u. andere*

Kauf den Gussienhof

Wohnhaus Schuster Berger jetzt Wardemann

Wohnhaus Anstreicher Hintze

Wohnhaus Uhren u. Fahrräder Buschmann

24/1  
24/2  
24/3

Alte Floris oder Broms-Kate.

25.

Stand an Stelle des Denkmals an der Kirche.

Bis 1684 wohnten dort Floris. Dann Brummer oder Brom.

(Nach der Kate heisst die Hauptstrasse im Volksmunde noch immer "Brummstrasse").

1740: Seit der Reformation lutherisch.

1756: Nr. 125: Garrit Brummer, Weber. 5 Personen.

1769: verkauft Brom u. seine Frau geb. Resinger ein Stück Garten für den Schulneubau der luth. Schule.

1822: Hausnr. 9: Joh. Heinr. Horstmann gnt. Brom, Schneider  
Katstelle 1 Kuh.

1878: Horstmann am 6/10/78

1826- Tausch gegen die alte Schule. (Das spitze Haus nach Neu zu!)  
teilweise Neubau u. Ausbau!  
(neubau der zweiklassigen Schule steht bis 1920).

27

Dietrich Horstmann, Bäckerei u. Kolonialwaren.

Höpken Hermann, Müller

Höpken Marta im Hinterhaus verschiedene Familien.

26.

Stückzahl - abwärts - abwärts

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl - abwärts - abwärts

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

Stückzahl

1822: Hausnr. 8 : Johann Koester, Fassbinder, 1 Kuh (Katstelle)  
 ausserdem wohnten dort: Peter Tinnefeld, Tagl.

1878: Koester, Wilhelm  
 Johann Strüttgen, "  
 Johann Jensing, "

Jetzt Ww. Hugo Koester.

Haus an der Molkerei, von Fritz Köster erbaut, als die Mol-  
 kerei errichtet wurde. Colonialwarenhandlung usw.

26/1

28

# Altes Spritzenhaus

jetzt Neubau Schneiderwerkstatt u. Laden  
von Theodor Schroer.

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den

19

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

den 1. April 1900

Alten Markt 101, Zimmerers Wn

29.

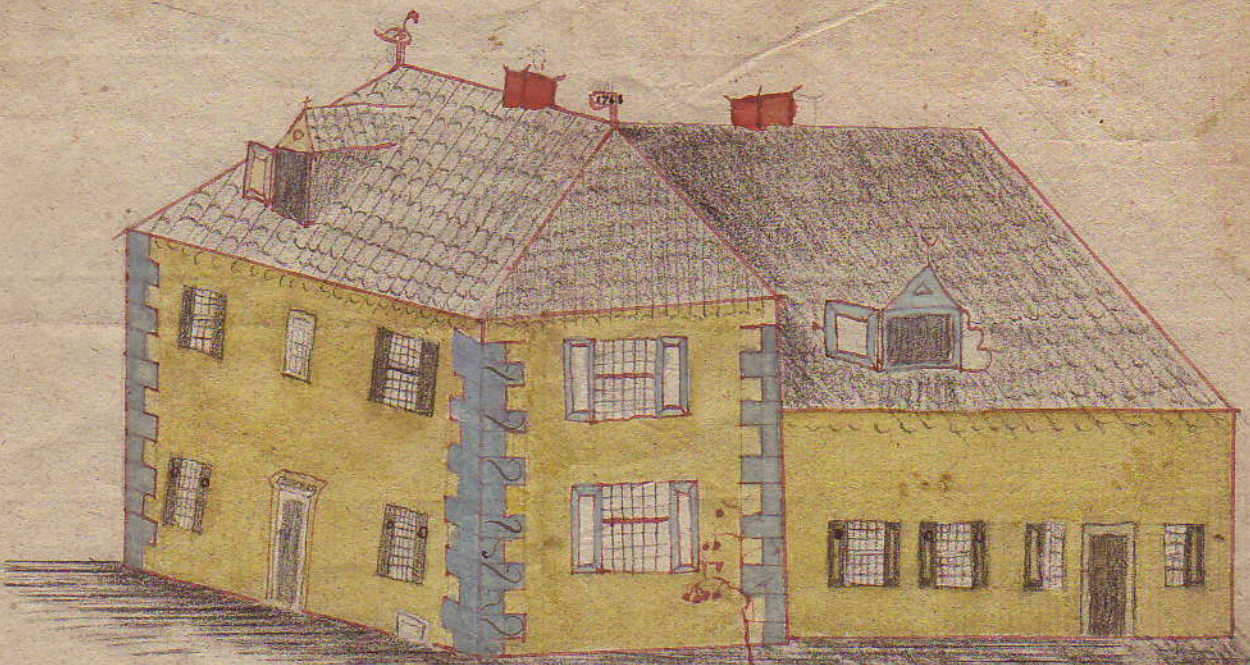
Wohnhaus u. Ladenlokal Wölcker erbaut vor 1822.

Der erste Wölcker war Leineweber.

1878: Wölcker Bernhard

~~Fritz~~ Fritz Wölcker war Briefträger.

Jetzt Colonialwarenhandlung und Sattlerei Wölcker.



Musical notation on a staff, possibly a signature or a short piece of music.

30

Lutherische Schule und Pastorat.

1669: Zugleich mit einer reformierten Schule wird ein lutherisches Schulgebäude mit Lehrerwohnung errichtet und zwar auf dem Kirchhof, an der Ecke zum Markte hin.

Es wohnen dort u.a. folgende Lehrer:

1701-1709 Johann Janssen

1725-1748 Joh. Wolfgang Resinger

1749-1800 Gerhard Tietzhoff

1743: wird die Schule vergrößert. Abbruch!

1769: die Schule ist zu klein und zu baufällig, es wird eine neue Schule und Lehrerwohnung gebaut an der gegenüber liegenden Kirchhofsecke bei Horstmann. (siehe diesen!)

1756: Hausnr. 126-Tietzhoff, Schulmeister 4 Personen.

1684: wird neben das Schulgebäude sozusagen auf die Hauptstrasse eine Wohnung für den luth. Prediger erbaut.

1768: das Vorderhaus ist zu zerfallen, es wird neu aufgebaut!

Es wohnen dort folgende Pfarrer:

1677 - 1727 Johannes Wolterus

1727 - 1735 Peter Wolterus

1735 - 1739 Johann Leonhard Bartels

1739 - 1767 Jacob Rudolf Kühnen

1767 - 1803 Johann Friedrich Wehseler

1803 - 1818 Hesse

1756: Hausnr. 126: Evgl. Luth. Prediger Kühnen 7 Personen.

Ab 1818 wohnen dort die

1822: Becker Joh. Alb

1878: Fritz van Hart

Paulussen

Schulte-Bunert

Abbruch 1940 während des

